



PRESSEMITTEILUNG

Ohne Telematik-Infrastruktur keine Impfbzertifikats-Ausstellung in den Apotheken möglich. Apotheken EDV-Anbieter unterstützen kurzfristige Infrastrukturänderung.

Berlin, 29. Juli 2021

Die Wiederaufnahme der Ausstellung von Impfbzertifikaten durch die Apotheken über die bekannte DAV-Portal Lösung setzt ab sofort zwingend einen Anschluss der Apotheke an die Telematik-Infrastruktur (TI) voraus. Während das DAV-Portal weiterhin im Internet erreichbar ist, steht das dort beim Robert-Koch-Institut (RKI) aufrufbare Modul für die Ausstellung der Impfbzertifikate nur Apotheken zur Verfügung, welche an die TI angeschlossen sind.

Damit bereits an die TI angeschlossene Apotheken tatsächlich wieder Impfbzertifikate ausstellen können, sind von den EDV- bzw. TI Anbietern teilweise noch Updates in den Apotheken auszuführen. Die EDV-Anbieter arbeiten seit Bekanntwerden des neuen Verfahrens Anfang dieser Woche mit Hochdruck daran, die notwendigen Lösungen in allen betroffenen Apotheken bereitzustellen. Der Bundesverband der Deutschen Apotheken-Softwarehäuser e.V. (ADAS) geht davon aus, dass spätestens Mitte nächste Woche in allen an die TI angeschlossenen Apotheken wieder Impfbzertifikate ausgestellt werden können.

Der ADAS empfiehlt allen Apotheken ausdrücklich, sich auf den bekannten Internet-Webseiten und Online-Kanälen ihres jeweiligen Software-Anbieters über die Situation zu informieren und nicht über die Telefon-Hotline den Status zu erfragen. Erfahrungsgemäß werden dadurch die Support-Kanäle für alle Apotheken überlastet. Die Software-Anbieter sind bereits informiert, arbeiten an entsprechenden Lösungen und werden ihre Kunden auch über die jeweils bekannten und etablierten Kommunikationskanäle automatisch über die Situation informieren und auf dem Laufenden halten.

Pressekontakt:

Bundesverband Deutscher Apotheken-Softwarehäuser e.V. (ADAS)
Lars Polap - vorstand@adas.de - www.adas.de